Hummer 28

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement viertelfährlich 1 me. 25 pfg.

Illustrierte Wochenschrift

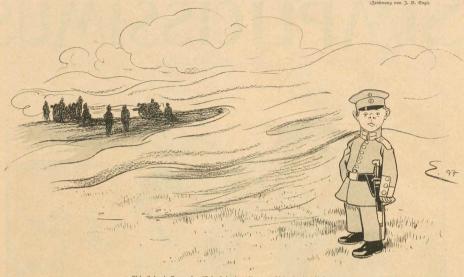
Poft-Beitungskatalog: 5. Nachtrag Ur. 6496a.

(Mile Redife vorbehalten)

Bulgarien

(Zeichnung von E. Chony)





"2161 Pulver! Sum erften Male Pulverdampf! - - Pfui, aber das ftinkt ja."

# Hultern

Bon Anton Elcbechoff

Es ift mir, als mare es gestern gewesen, jo genau erinnere ich mich aller Einzelheiten jenes regnerischen Berbitabenbs. 3ch ftebe wieder mit meinem Bater in einer ber belebteften Strafen Dostaus und fühle, wie eine eigentumliche Krantheit fich allmählich meiner bemachtigt. Ich empfinde feinen Schmerg, aber meine Beine fniden gujammen, bie Worte bleiben mir in ber Reble fteden. Der Ropf neigt fich fraftlos gur Geite . Mir ift, als mußte ich gleich hinfallen und bas Bewußtfein berlieren .

Bare ich bamals ins Kranfenhaus gefommen, fo hatten die Argte auf bas Tafelden über meinem Bett "Fames" ichreiben muffen, - eine Rrantheit, die man in ben mediginischen Lehrbüchern nicht finbet.

Reben mir auf bem Trottoir fteht mein Bater in einem abgetragenen Commerubergieber, eine Erifotmube auf bem Ropf, aus welcher ein Stud weißer Batte bervorschaut. Un ben Gugen hat er riefige, fcmere Galloschen. Er hat fie an ben blogen Gugen. Aber weil er ein eitler Menich ift, bat er fich ein Baar alte Stiefelichafte angezogen, damit bie Leute es nicht merfen.

Diefer arme, tomijche Rarr, ben ich immer mehr liebe, je ichmutiger und fabenicheiniger fein moberner Commerpaletot wirb, ift vor fünf Monaten in die Sauptftabt gefommen, um fich eine Schreiberfielle gu juchen. Diefe fünf Monate hindurch ift er in ber Stadt umbergelaufen und hat um Arbeit gebeten, und erft beute bat er fich entichloffen, auf die Strafe hinauszugeben und um Almojen zu bitten .

Une gegenüber liegt ein großes breiftodiges Saus mit einem blauen Schilbe, barauf fteht: Reftaurant. Mein Robf ift fcmach jurud und jur Seite gebogen, und jo blide ich unwillfürlich nach oben, in die erleuchteten Benfter bes Reftaurants. Sinter ben Scheiben febe ich bie Schatten menfchlicher Geftalten. Die rechte Geite bes harmoniums ift fichtbar, zwei Olbrude, mehrere bangelampen . . . Sinter einem der Fenfter febe ich einen

weißen Gled. Diefer Gled ift unbeweglich, und burch feine gradlinigen Umriffe bebt er fich icharf von dem dunfelbraunen Grund der Tapete. 3ch ftrenge meine Mugen an und erfenne in bem Gled ein weißes Blafat. Es fieht etwas barauf, was, fann ich nicht erfennen

Eine halbe Stunde lang wende ich die Hugen nicht von bem Blatat. Durch die weiße Farbe gieht es meinen Blid an und hipnotifiert gleichsam meinen Beift. 3ch gebe mir Mibe, die Auffchrift gu entgiffern, aber meine Anftrengungen find vergeblich.

Enblich tritt bie merfwurdige Rrantheit in ihre Medite.

Das Wagengeraffel icheint mir gum Donner gu werden, in dem Geftant der Strafe erfenne ich taufend Beruche, die Restaurantlampen und die Stragenlaternen tommen mir por wie blenbende Blige. Meine Ginne find gefpannt und beginnen übertrieben icharf zu arbeiten. 3ch fange an gu feben, mas ich fruber nicht fab.

Muftern . . . leje ich auf bem weißen Blafat. Ein fonderbares Wort! 3ch habe icon ein Leben von acht Jahren und brei Monaten hinter mir und habe biefes Wort noch nie gehört. Bas bedeutet es? Seift vielleicht ber Birt fo? Aber die Schilder mit bem Ramen werden boch draußen über der Thur und nicht brinnen im Bimmer

aufgehängt!

"Bapa, was beißt bas ,Auftern'?" frage ich nun mit beiferer Stimme und verfuche, mein Beficht gu ihm gu wenden.

Mein Bater bort nicht. Er beobachtet bas Borbe ftromen der Menge und verfolgt jeden Borübergebenden

mit ben Mugen. - 3ch jebe es an feinen Mugen, bag er ben Beuten etwas jagen will, aber bas entideibenbe Bort hangt wie ein ichweres Gewicht an feinen gitternben Lippen und fann fich nicht losreigen. hinter einem ber Leute [ber macht er fogar einige Schritte und be= rührt ibn am Ermel, aber als ber Mann fich umfebrt, ftammelt er verlegen "Barbon" und fritt gurud.

"Bapa, was heißt bas ,Auftern'?" wieberhole ich.

Es febt im Deer . . "Das ift ein Tier . . .

3ch ftelle mir augenblidlich biefes unbefannte Geetier por. Es muß fo ein Mittelbing gwijchen Gijch und Arebs fein. Da es ein Geetier ift, fo focht man aus ibm natürlich wie aus Fifch eine wunderbare, beife Suppe mit mohlriechendem Pfeffer und Lorbeerblattern, ober fo eine Urt Rrebsfauce, ober eine falte Beleefpeife mit Deerrettig . . Ich stelle mir lebhaft vor, wie man dieses Tier vom Martt nach hause bringt, es raich reinigt, raich in ben Topf ftedt . . . raich, raich, ba alle bungria find . . . fdredlich hungrig! Bon ber Riche ber riecht es nach Braten und Rrebsfuppe.

3ch fühle, wie diefer Duft mir ben Gaumen und bie Rafe figelt, wie er fich allmählich meines gangen Körpers Das Reftaurant, mein Bater, bas bemächtigt Retlameichild, meine Armel - alles riecht barnach, und jo ftart, daß ich anfange gu fauen. Ich faue und ichlude, als hatte ich in meinem Munde wirflich ein Stud von biefem Geetier.

Bor bem unglaublichen Benuß, ben ich empfinbe, tann ich taum auf ben Beinen fteben, und um nicht umgufallen, faffe ich meinen Bater am Urmel und brude mich an feinen naffen Commerpaletot Er gittert und frümmt fich gufammen. Ihn friert .

"Bapa, ift man Auftern auch in ben Faften ?"

"Man ift fie lebend," fagt ber Bater, "fie find in Mufcheln, in Schalen, wie Schilbfroten, aber . . . aus gwei Sälften."

Der angenehme Geruch bort fogleich auf, meinen Rorper zu reigen, und die Illufion verschwindet . . . Jest begreife ich alles!

"Bas für eine Schweinerei," flüftere ich, "wie etelhaft."

Alle das find Yndern! Meine Banntie verfelet, is, fie fie ausgunalen, ieben jie and noch of elebet. 3ch fielle mie ein Zier der, das einem Frold Sünct. 3ch fielle mie ein Zier der, das einem Frold Sünct. 3ch geründ juhr der Mujed und jaart mit großen binnten Hugen feruns und benegt die Afriern. Was fann es Gebenslicheres geben jür einem Musikanischen Musikanische Mujed geman der John einem der Hofe gegennt der John gerund der John gelen mit der John gegennt der Schole gegelen, aber Althoer miemals, niel: 3ch felte mit von, wie beles Mujedeliter mit großen Geberen, glängenben Hugen und fülligliefer Deut den Warfer gebracht wird. De Sinder verifieden fiel alle, umb die Röchle nimmte Smitter Wickela und sehrheren der Schore, en einer Schore,

legt es auf den Teller und trägt es ins Spieligimmer. Die Euwachsenen nehmen das Tier und eisen es ... essen es lebend, famt den Augen und Jähnen und Ploten! Und das Tier quieft und versucht, sie in die Lippen au beispn ...

340 bergiebe mein Geficht, aber aber neurum beginnen meine Jähne zu faturt? Das Ziert if erfelhaft, abbiquie erregend, aber ibn eife est, eife es gierig, aus lingit, jeinen Gejdmand und Geruch zu merken. 3ch eife est und hinde habet, wie meine Merum erstarten, wie mein Merum bera bodt.

"Gebt mir Auftern! Gebt mir Auftern!" Der Schrei entringt fich meiner Bruft, und ich ftrede bie Sanbe aus.

"Delfen Sie, meine Derren!" bore ich gugleich bie bobie, gebrefte Stimme bes Baters, "ich ichame mich zu betteln, aber – mein Gott! — ich habe feine Kraft mehr!"

"Gebt mir Auftern!" ichrei ich und giebe ben Bater am Rod.

"Bit bu benn Auftern? Go ein fleiner Kerl!" fore ich neben mir lachenbe

Bor uns fieben gwei Derren im Eplins ber und feben mir ladjend ins Geficht.

"Du ffeiner Kerl ist Austern? Birtlich? Das ift ein Spaß! Wie ist du fie benn?"

Sch entjinne mich, wie mich eine facte Samb in des einendetes Recharment ichteppt. Einen Augenbild plater det jich im und eine Menge berjamment, die mich mengetrig und bachen beitrachtet. 3ch für und sich und sie einem Stick und eine einem Schliftliche Schäfiges, des nach Bendighteit und Schlimmel ichmecht. 3ch ein getrig, ohne und nach auch auf ichen und zu fregen, mod ich ein. 3ch fürder mich, die Augen und jungen, mod ich ein. 3ch fürder mich, die Augen und jungen, muß migmachen Ausgen, ble Scheren und heisigen Sähne zu erbilden. 3ch

Plöglich faue ich etwas Hartes. Man hört es frachen.

"Da, ha! Er ift ja die Schafen!" lacht die Menge. "Du Dummchen, das kann man doch nicht effen!"

Hernach entsinne ich mich eines stricken Burjes. Jah liege in meinem Bett und kann vor Sobbrennen und einem leinberkaren Geschung, den ich in meinem besten Munde empfinde, nich einschläsen. Wein Sater gebt im Zimmer auf und ab und suchet mit den Pandent mit den Pandent mit den Pandent mit den Pandent mit der Luft und fach und fundet mit den Pandent in der Luft under.

"Ich habe mich, gland ich, erfältet," murmell er, jülke so eines im Ropi... 186 so de jemend derin siche ... Stellerdist femmt des übrigens deher, daß ich ... daß ich ... daß beute nichts gegessen debe... Ich in dach wirflich famisch, so dumm ... Ich sehe, daß die her der ihr des der ihr des Bulletzu gehn Klude gahlen, da dätte ich sie dach gleich beite der ihr de

Gegen morgen schliefe ich ein und sehe im Traum erne Frosch mit Schren, der in einer Wusche sig von mit den Augen geürfert. Um Mittag woch ich vor Durft auf und suche mit den Augen nach dem Bater: er geht immer noch auf und ab und fuchtelt mit den Sänden.

Die afiatische Gefahr

(Seidmung non & Chang)



"Aun, Sie waren in Ofiprengen?" — "Ja, sojar mit'n Sweispanner n' paar Stunden weit nach Angland rinjesahren — doch'n folosiales Land."

### Lieber Simpliciffimus!

Spans nimmt Deter mit auf den Fischfang. Spans sie ein jahgerniger Wäterich, Deter gutmithg und Heinlant. Wie sie weit draussen und dem Merer sind, gerät der Hans auf einmal außer sich von Sorn über 
narmen Peter, meil er gemuch hatet, sim zu möbersprechen. "Derenus mit die aus dem Boell" bestält 
pracken. "Derenus mit die aus dem Boell 
Boell das" — "Da raffi der Peter sich gusammen 
and sagt dem Wätenden seine volle Meinung: "Dua 
zu wiel sich, sit zu wiel, Jah plus nur weißt, so mas 
von Ungemittlichfeit sich mit in meinem Leben noch 
nicht vorsessommen."

Gott

Ich glaub' an Gott, und weil ich glaub, Soll ich davon viel reden? Er lebt im alten Märchenflaub, Im Koran, in den Veden.

Ich weiß, er lebt im kleinsten

Und lebt im Elephanten, Im Hohenpriester Kaiphas, Im Munde meiner Canten.

Aud mich hat er zu seinem Haus

Für alle Beit erkoren, Fährt braufend ju der Pase aus, Fährt ein durch beide Ohren.

Und ziert sich nicht und freibt's

Und fragt nicht nach den Kosten, Berwohnt ist's schließlich aus und inn'.

Und kipplig alle Pfoffen.

Behagt's nicht mehr, sprengt er

Das wachlige Gemäuer. Mit einem derben Tritt und seht Sich selbst darauf als Fener.

Und zieht dahin, daher als Qualm, Stürzt sich als Regen nieder, Und baut mich, einen Roggenhalm,

Aus meiner Afche wieder.

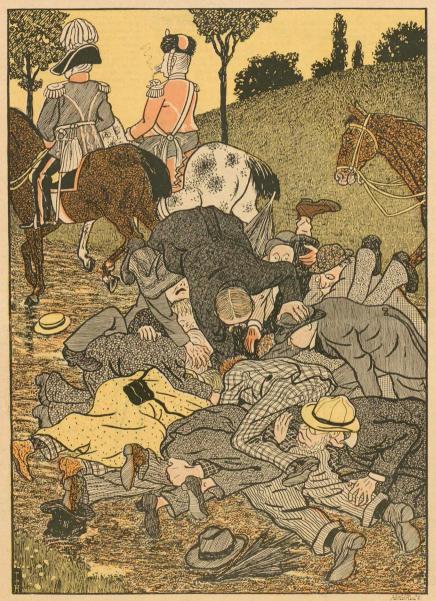
Und wieder wirkt er ab und auf, Bu ungestimem Walfen, Und kreist den schaften, Schaft hinauf, Daß sich die Spiken spalten.

Und wirkt so weiter, kräftiglich, Und bringt mich auf die Wihle, Und reibt als Stein zu Wehle mich, Daß ich sein Wesen fühle.

Guffav Falke



Der Cigarettenstummel des Fürsten oder Wahre Popularität



(Zeichnung von Ch. Ch. Beine)

# Im Barn des Madchenhandlers

(Zeichnung von f. von Begnicet)



"Sie werden wohl nicht alle Cage Gelegenheit haben, fran Erzherzogin zu werden. Allerdings fehlt's Ihnen noch ein wenig an der feineren flofbildung. Deshalb würde ich Sie vor unserer Dermahlung auf einige Teil in ein vornehmes Erziehungs-Institut für höhere und höchfte Cocher geben, nach Condon oder Bufareft."

# Sonntagsruße



(Brichnung von E. Reumann)



"Dent dir amal, Allte, beut' Macht hat's mir tramt, i hatt taufend Mart in der Cotterie g'wunna." — "Alh, ja was haft denn mit dem Geld tho?" — "Derputt ieber!" — "Um Gott'swillen, Schoricht, wieft benn du gar nimmer gicheib."

### Die kleine Fabne

Bon Therefe Bredt

Sie war wirflich die reigendie gadne, weiche man fich benten fonnte: auch weißer Selbe mit Graft und Gold gelicht; vow fool wor die gadnerigange auf sie, und wei treute sie fich, ween die Sovieters gebenden das flattende Ing bewunderten. Und doch war beieße Letter reft laumlich und bedandete eigentlich die Catang, det doch Legtere rent tanntlig und behandelte eigentlich die Stange, die doch für gange Siege war, recht ichfech. Inte voem die felchen Binde famen, gerubte die fleine flochne zu flattern und sied zu dreben, und die bläche sied unt, wenn der Südwind köfferer: "Du bijt doch die reigendie von allen," und der Velfwinds für fanjt eine schweckeldielte

regencie von auen, 'mo oet segtunion in faint ente ujouwegenient Piemertung aurantie - Datien lid felodo bleie Gourmoder entjernt, lo hing lie feldig besuntte unb blieb ben gärtlidigen Stitten there Elange gegentler, 'fid bod aud bitret-suegen etmod au breken, bollfähnbig tand unb gleids-gillita. 'An, bit feline Gabier mor intittide ein recht

Eines Tages famen auch wieder die Binbe bertimes Zages lannen unch wieber bie Blinde hier-gefingen. Mis hij jehoch die Jafine wieber wie ge-wöhnlich in ein Gelpräch einkallen wollte, fagten bie tultigen Gefellen: "Deute hobere wir beime gleit, wir mäßen eilen, benn wir fun auch de Sortläufer unspress mädigten Glindere, des Grunness — Heine Jacken, nimm big wer beitem in das, halte dah nur feit au-beiten Einage; benn ihm vermag wich ierdet jenande beite Einage; benn ihm vermag wicht ierdet jenande

jan miberben."

Zoch bie Genarute nahm fich biefe Worte nicht in Gergan: "Was foll er mit thun? neum er mich flicht, wieder ein alle Gena fermen, wie be anberne es fann." Ind neughris fichaute fir nach ber Michause aus, vom verfache von Kington einem follet. Auf den der die Bernette bereit der Stelletung aus, vom verfache von Kington ber der Stelletung bei Stelletung der Stellet

Seinem sied verleger einm: Den gebre nicht aus bei mar Doch des derdinimigte Zing gören bei aus der Auftrag der der Schaffe de

Rebe, und fie fand wirflich, bag fie gu gut fei, um an ber armfeligen Stange ihr ganges Leben gu berbringen. "Ja, nimm mid mit," illfterte fie. Da rif ber Sturm mit ganger Gewalt an ihr, und eine Sefunde Später fah die Stange mit tiefem Schmerz die Treuibater ich bie Stange mit fessem Schwerz ble Tena-loei schon des vonreisteren. Ausreichere Geschnundig-tett, so dass der armen Sahre Soven med Sechen wer-ung, nahm lie ber Staurm mit fich sert. Ad, nicht all zu schaftl, "rief sie zitternd, "ich salte est nich all zu schanft ba, doch sin die siehen werden all ", "Sanne ba, doch sin die siehen der siehe Schwerze den der der der der der die siehe siehe die siehe der das ist elektronische Frankeite der die siehe siehe die das ist elektronische zu siehen die siehe siehe die siehe siehe die das ist elektronische die siehe siehe siehe die siehe siehe die das ist elektronische die siehe siehe siehe die siehe sieh vor mir flicht," und mit Macht führnte er auf eine schlante Pappel los, die gabne mit fich reißend. Da stühlte beie sich plöhlich von einem seihen Aft erfaht: "D wech, ich blüng, hist mit!"

nuch, ich Johng, folls mit!"

Ter Getturn feite fie und vis sie seinerte fols — body ein recht
täbliches Loch hatte sie baumagtragen; sie Bescheiter ging nicht aufganahrt mit sig mm. Jone feit merjeuchen sielet er, dem in nicht aufgutanger zelt sigd bie vor Engil bekende fleiter, den miter sich haß Mereanteranst mach dähamen; be vereingende Sigle zer glatatumnben
Tsätzer zuste ist sigd die Belimman, und in Edergelonen stätzte sie fleit die Belimman, und in Edergelonen stätzte sie die 
Tertreren; sie dagie und bödigte, door dauget sie nichte nache zu lagen,
mandmant revitte sie die erke, and sie sich mit sied aus gestienen der
Belink nach sierer termen, Sie, wie were sie se Wirte neuer, wie sie dag serufde
Feliak nach sierer termen, Siegendere Wirte zur eine sie sied garante
effende nach sierer termen, dengen der den siere Grissflitze seinabe

Winhe flotterte

.. Mitleiden"

(Zeichnung pon B. Boffmann)



"Wenn du mude bift, bedauere id dir, bift du aber fnille, beneide id dir."

### Berbit

Don grauen Sohen flattern Rebelfetten

Muf graue Mauern. Der Hochwald raufcht in ihren feuch-

ten Neten, Und schaudernd liegt das weite ebene

... Da fühl' ich deine Seele auf mich lauern. Und dunkle Mugen halten mich ge-

bannt.

Du fagft es ja mit deinem weben Munde: Liegst du in Trauern, Druckt mich die Qual gur felben

fcmeren Stunde. Mein ift dein Sehnen, mein ift dein Ergöten.

... Das weite ebene Land und Wald und Mauern Umspinnt der Berbft mit grauen Rebelneten.

Dr. Owlafafa

### Ein neues Preisausschreiben

Für die beste ganz kurze Geschichte mit itziger Pointe, die nicht über eine Spalte des Blattes (90 Druckzeilen zu ca. 15 Silben) hin-ausreicht, setzt der »Simplicissimus» einen Preis von Mark 300.— aus. Einlieferungstermin 1. November d. J. (verschlossenes Couvert und

Unseren Lesern, welche Wert auf besonders songfätige Ausführung der Illustrationen legen, empfehlen wir zum Abonnement die Lexus-Ausgabe, die wir auf Kunstdruckpapier her-stellen lassen. Preis pro Quartal 3 MK. Bestellungen bei allen Buchhandlungen, Postanstalten u. s. w. Probenummern grafis von der

Extedition des "Simblicissimus".



HANDLUNGEN UND onditoreien

ist das beste, leichtgehendste und eleganteste e Rad. e

Aug. Tochtermann, Munchen, Rennbahnstr. 1 Fahrschule u. beste Reparaturwerkstätte daselbst.

Originell: [77] Neu! EN französisch-russischen Verbrüderung. xidieri à M. 2.—, in Bronze, versibert oder vergoldet à M. 3.—. Versa gen Posteinsablg, od. Briefm. Abblidungen auf Verlangen gratie u. fran Stuttgartter Metallwaarenfabrik. Wilh. Mayer & Frz. Wilhelm, Stuttgart.

Frühlingserwachen. Eine Kindertragodie

Frant Wedefind. m Cacfar Schmidt in Burich.



Rheumatismus, Asthma, Blasen, Nieren, Lungen und Magenleiden

Jeder junge Mann ber feinen Schnurrbart hat, erhält unentgeltlich Ausfunft. M. Bartolomä, Stuttgart, Rojenfir.

Entziehungskuren! Dr. Fromme, Villa Augusta. Stellingen (Hamburg)

Crème Grolich u. Grolichseife, Preis 2 Mark Sie grämte sich

Lebensanschauung

W. Künast, Berlin W. 64,

Bei Einfäufen bitten wir unfere Lefer fich auf den "Simpli-ciffimus" bez. zu wollen.

Ein Kapitel zur

Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts

Albert Langen, München.

der Welt

Hosenträgern!

50,000 Kilos. SPEZEREI - DELIKATESSEN

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter ick. M. 3.— gegen Einsendung von Briefmarken fra L. Schwarz, Berlin 314, Annenstrasse 23

Reinigt das But:

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver. ofe 1,50 Mt. bringend und bestens ohsen. Unter 2 Dosen werden nicht nict, 5 Dosen portosect. 1. Bersandt d. Ayoth E. Wildt, Köstritz. 1. au haben mit Schuhmarte Hygien

Bu besteben burch jede Buchhand ift die in 32. Auft. erichienene S bes Med. Rat Dr. Muller über ba gestörte Nerven-

\* \* System Freizusenbung für 1 Mt. i. Briefmarfen. Curt Röber, Braunschweig.

Hofrat Dr. Steinbacher's Wasserheilanstalt

## **Bad Brunnthal** in München.

Ärztilcher Direktor: Pr. Lahnsen.
Individuelle arztilche Behandlung.
Sorgfätige Dist. Billige Preise. Ruhige
staubfreie Lage.
Prospekte kostenlos.

CHENS HEIRRT

els I M., 1,20 M. als Doppelbrief (Briefm.) Preis I M., 1,20 M. als Doppelbrief (Briefm



Vergolderwarengeschäft MÜNGHEN Adalbertstr. Nº46. råt das Einrahmen von Bildern



Sie danken mir

Famos! E. Lemmé, Hamburg 5.























Gleftro : Bolta : Rreng Bei Radin. 20 Bf. mehr. Reriand Sur. M. Feith, Berlin NO., 18 a



von LEO BEBG. Preis 3 Mark 50 Pfg. =

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verleger

